



Brüssel, den 9. November 2018  
(OR. en)

14048/18

CATS 81  
JAI 1111  
FREMP 191  
COSI 259

#### I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat  
Betr.: Bekämpfung von Antisemitismus: Erwerb des Status eines ständigen internationalen Partners durch die Europäische Union in der Internationalen Allianz für Holocaust-Gedenken

In der Sitzung der JI-Referenten vom 8. November 2018 prüften die Delegationen auf der Grundlage eines erläuternden Vermerks in Dokument WK 12681/2018 das Ersuchen der Kommission, dass die Union eine positive Antwort auf die Einladung gibt, den Status eines ständigen internationalen Partners in der Internationalen Allianz für Holocaust-Gedenken zu erwerben.

In der Sitzung wurde erläutert, dass die Internationale Allianz für Holocaust-Gedenken keine rechtswirksamen Beschlüsse fasst und dass die Union, sollte sie den Status eines ständigen internationalen Partners erwerben, in dieser Allianz Beobachter ohne Stimmrecht würde. Ferner wurde dargelegt, dass der Status eines ständigen internationalen Partners keine rechtlichen oder finanziellen Verpflichtungen für die Union nach sich ziehen würde. Daher muss das Verfahren nach Artikel 218 Absatz 9 AEUV nicht angewandt werden. Aufgrund der politischen Bedeutung wird es jedoch für notwendig befunden, dass der Rat den Erwerb des Status eines ständigen internationalen Partners in der Internationalen Allianz für Holocaust-Gedenken politisch billigt.

In der Sitzung vom 8. November stellte der Vorsitz abschließend fest, dass der Vorschlag der Kommission, die Union solle den Status eines ständigen internationalen Partners in der Internationalen Allianz für Holocaust-Gedenken erwerben, allgemeine Unterstützung vonseiten der Delegationen erhalten habe, wobei sieben Delegationen aufgrund der kurzen Frist für die Prüfung des Ersuchens der Kommission Prüfungsvorbehalte eingelegt haben.

Der Vorsitz ersucht daher den AStV,

- dem Erwerb des Status eines ständigen internationalen Partners durch die Europäische Union in der Internationalen Allianz für Holocaust-Gedenken zuzustimmen und
  - den Rat zu ersuchen, dies zu billigen.
-